

Systemtechnikprojekt 2018

Meilensteine M5 und M6

SysP18-M5-M6-Ergänzungsdokument V1.1.docx, 13.06.2018

Datum: Dienstag, 26. Juni 2018
Ort: NTB und bzb Buchs

Transport

Für Studierende des Standorts St. Gallen wird eine Reisemöglichkeit mit dem Car angeboten, die natürlich auch von den Gästen benutzt werden darf. In diesem Car können auch die Roboter und die technische Ausrüstung mitgenommen werden. Ob an einem Car von Chur nach Buchs Interesse besteht, ist noch in Abklärung. An der NTB sind ausserdem genügend Parkplätze verfügbar.

Hinreise

7:30 NTB Waldau St. Gallen	16:00 NTB Waldau St. Gallen
7:40 St. Gallen, Bahnhof, Seite Lagerstrasse	16:10 St. Gallen, Bahnhof, Seite Lagerstrasse
8:45 NTB und bzb Buchs	17:15 NTB und bzb Buchs

Rückreise

20:30 NTB und bzb Buchs
21:35 St. Gallen, Bahnhof, Seite Lagerstrasse
21:45 NTB Waldau, St. Gallen

Der zweite Car ist für die Hinreise der Gäste gedacht. Die Cars werden nur bei genügender Nachfrage fahren.

Anmeldung für den Bus:

Wenn Sie den Bus benützen möchten, melden Sie sich bis spätestens am 17.06.18 im Moodle an!

Anmeldung für die Gäste an die Publikumsveranstaltung:

Sie können Ihre Gäste für die Veranstaltung und auch für den Bus ebenfalls direkt im Moodle anmelden. Der Termin ist der 17.06.18.

Zusätzlich zur Anmeldung der Gäste im Moodle über die Studierenden können sich diese auch über die NTB-Webseite anmelden. Der Termin für die Anmeldung an die Publikumspräsentation über die NTB-Webseite ist auch der 17.06.2018.

Meilenstein M5 Fachpräsentation

Datum: Dienstag 26. Juni 2018

Ort: NTB Buchs, Werdenbergstrasse 4, 9471 Buchs

M5 Präsentation und Einzeldemonstration der Roboter (jedes Team einzeln)

	Prüfer: Graf, Egli, Arato, Nielsen			Prüfer: Strässle, Parisi, Grabher, Ulrich, Kühne	
	Team	Ort		Team	Ort
08:00-08:30	1	1216			
08:35-09:05	2	1213			
09:10-09:45	3	1216		7	1222
10:05-10:40	4	1213		8	1219
10:45-11:20	5	1216		9	1222
11:25-12:00	6	1213		10	1219

M5 Demonstration der Roboter zusammen mit dem Partnerteam

	Gruppe	Teams	Ort
13:00-13:15	A	1 & 7	1222
13:20-13:45	B	2 & 3 & 10	1219
13:50-14:05	C	4 & 8	1222
14:10-14:35	D	5 & 6 & 9	1219

M5 Abschlussitzung

14:50-15:05	Alle Betreuer	Alle Teamleiter	1222
-------------	---------------	-----------------	------

Räume für Vor- und Nachbereitungen

Raum	Gruppe	Teams
2966	A	1 & 2 & 7
1340	B	3 & 10
1319	C	4 & 8
1322	D	5 & 6 & 9

Durchführung der Fachpräsentation

Die Durchführung der Fachpräsentation findet folgendermassen statt:

- Präsentation und Einzeldemonstration der Roboter (jedes Team einzeln)
- Demonstration der Kooperation der Roboter (Partnerteams gemeinsam)
- Abschlusssitzung (Alle Teamleiter und Fachbetreuer)

Vorbereitung

Die Teams sind für den Hin- und Rücktransport der Spielfelder selber zuständig. Sorgen Sie dafür, dass genügend Spielfelder für einen reibungslosen Ablauf zur Verfügung stehen. In der Regel gelingt die Vorführung besser auf einem Spielfeld, mit dem die Roboter schon ausreichend getestet wurden. Nehmen Sie also am besten Ihr eigenes Spielfeld mit.

Präsentation und Einzeldemonstration der Roboter

- Jedes Team präsentiert in einem Vortrag von 15 Minuten sein Ergebnis
- Jedes Team zeigt auf, wie die Forderungen der Anforderungsliste erfüllt wurden
- Jedes Team demonstriert seinen Roboter
- Jedes Team beantwortet Fachfragen der Prüfungskommission

Jedes Team präsentiert und demonstriert einzeln seinen Roboter und erklärt die technischen Details. Simulieren Sie die Tätigkeiten des Partner-Roboters mit geeigneten Mitteln (z.B. mit Notebook und Funkmodul den Partner-Roboter simulieren). Beachten Sie auch die Erklärungen zum Meilenstein im Handbuch.

Die Prüfungskommission setzt sich aus den Betreuern des Fachs Systemtechnik-Projekt zusammen.

Demonstration der Roboter zusammen mit dem Partnerteam

Sie zeigen auf Ihrem gemeinsamen Spielfeld, wie Ihre Roboter kooperieren.

Abschlusssitzung

Teilnehmer

- Teamleiter
- Organisationsteam Systemtechnik-Projekt

In dieser Sitzung wird festgelegt, in welcher Reihenfolge die Gruppen die Publikumspräsentation durchführen. Allfällige notwendige organisatorische Massnahmen werden abgesprochen.

Meilenstein M6 Publikumspräsentation

Datum: Dienstag, 26. Juni 2018

Ort: bzb Buchs, Hanflandstrasse 17, 9471 Buchs
 bzb Mehrzweckhalle

Durchführung der Publikumspräsentation

Die Durchführung der Publikumspräsentation findet folgendermassen statt

1. Vorbereitung
2. Begrüssung und Einführung
3. Präsentation der einzelnen Gruppen gemäss Handbuch
4. Schlusswort und Preisvergabe
5. Apéro mit Präsentation der Roboter
6. Aufräumen

Zeitlicher Ablauf

Zeit	Was
15:00	Die Mehrzweckhalle ist zum Einrichten und für Vorbereitungen bereit
17:15	Eintreffen der Gäste
17:30-17:45	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung der Gäste durch <ul style="list-style-type: none"> - René Canal, Leiter bzb-Berufsmaturität - Michael Wilhelm, Studiengangleiter Systemtechnik NTB 2. Vorstellen des Systemtechnikprojekts (Einar Nielsen, Modulleiter) 3. Erklärung der Aufgabenstellung (Einar Nielsen, Modulleiter)
17:45-19:10	<ul style="list-style-type: none"> • Publikumspräsentation (Ablauf organisiert durch die Teams!) • Zeitbudget pro Gruppe mit zwei Teams: 15 Minuten • Zeitbudget pro Gruppe mit drei Teams: 25 Minuten • Jeweils 2-3 Minuten Pause zwischen den einzelnen Gruppen vorsehen • Achtung: Die Teams gestalten diesen Teil selber und sind auch verantwortlich für die Einhaltung des Zeitbudgets.
19:10-19:15	Einar Nielsen, Schlusswort
19:15-20:15	Apéro und Besichtigung der Roboter im hinteren Teil der Mehrzweckhalle
20:15-20:45	aufräumen

Vorbereitung

Auch an der Publikumspräsentation sind die Teams für den Hin- und Rücktransport der Spielfelder selber zuständig. Sorgen Sie auch hier dafür, dass genügend Spielfelder für einen reibungslosen Ablauf zur Verfügung stehen und nehmen Sie, falls sinnvoll, Ihr eigenes Spielfeld mit.

Für Vor- und Nachbearbeitung der Publikumspräsentation steht Ihnen den ganzen Abend ihr Tisch im hinteren Teil der Mehrzweckhalle zur Verfügung. Dort können Sie Ihre Roboter startklar machen oder letzte Anpassungen vornehmen. Bereiten Sie dort auch die Plakatwände vor, die Sie während des Apéros für die Ausstellung der Roboter verwenden.

Nutzen Sie die Zeit zwischen 15:00 und 17:15 auch für die Vorbereitung Ihrer Präsentation in der Mehrzweckhalle. Stellen Sie sicher, dass Ihre Notebooks zusammen mit dem Beamer sicher funktionieren. Machen Sie sich mit den Mikrofonen vertraut. Prüfen Sie die Aufstellung Ihrer Roboter auf dem Spielfeld, so dass der Spielablauf mit der Kamera möglichst optimal gefilmt werden kann. Wie kommen Ihr Vortrag und Ihre Präsentation am besten zu Geltung?

- ⇒ Hauswart im Dienst: Tel. +41 58 228 22 70
- ⇒ Leiter Hausdienst: Kurt Jud, kurt.jud@bzbooks.ch, Tel. +41 58 228 22 71
- ⇒ Vorführtechnik (Musik, Video, ...): Roland Steinauer, roland.steinauer@ntb.ch, Tel. +41 81 755 34 15
- ⇒ Allgemeine Fragen: Einar Nielsen, einar.nielsen@ntb.ch, Tel. +41 81 755 33 94

Einführung

Begrüssung der Gäste durch einen Vertreter der NTB und des BZB. Vorstellen des Club Alumni NTB. Einführung in das Systemtechnikprojekt durch Einar Nielsen mit dem Leitgedanken: „Dank Kooperation erfolgreich eine interdisziplinäre Aufgabe erfüllen“. Danach Erklärung der Aufgabenstellung.

Präsentation der einzelnen Gruppen (siehe Handbuch)

- Jede Gruppe, bestehend aus den zwei bis drei Teams, die zusammen präsentieren, führt eine gemeinsame Präsentation durch, wobei alle Teams gleichmässig beteiligt sein sollten (Inhalt siehe Handbuch).
- Der Einführungsvortrag steht unter dem Motto „Dank Kooperation erfolgreich eine interdisziplinäre Aufgabe erfüllen“. Sie sollten an dieses Motto anknüpfen und aufzeigen, was Sie technisch bezüglich der Systemtechnik und dem Systemgedanken gelernt haben und was Sie getan haben, um als Team erfolgreich zu sein.
- Achten Sie bei der Publikumspräsentation auf eine allgemeine gute Verständlichkeit. Auch Zuhörer ohne fachliche Vorbildung sollten folgen können.
- Bereiten Sie Ihre Präsentation so vor, dass die einzelnen Gruppen effizient wechseln können, d.h. benutzen Sie vielleicht ein gemeinsames Notebook mit allen Präsentationen, so dass der Wechsel einfach wird. Gestalten Sie Ihre Powerpoint Präsentation so, dass sie auch sicher läuft. Probieren Sie die Präsentationen vorher in einem gemeinsamen Meeting auf einem gemeinsamen Notebook aus. Eingefügte Animationen und Filme laufen nicht selbstverständlich auf jedem Notebook.
- Nach der Präsentation führen Sie vor, wie Ihre Roboter zusammen ihre Aufgabe erfüllen.
- Die Gruppen haben für Präsentation und Vorführung 15 Minuten zur Verfügung.
- Die Reihenfolge der Gruppen wird an der Fachpräsentation durch die Teamleiter und die Betreuer festgelegt.

Schlusswort

Schlusswort durch E. Nielsen

Preisverleihung

Der Club Alumni NTB verleiht den Preis für die beste Publikumspräsentation.

Apéro

- Jeder Gruppe steht eine grosse Tischgruppe zur Verfügung, auf welcher die Roboter präsentiert werden können.
- Jedem Team steht hinter der Tischgruppe eine Pinwand zur Verfügung, auf der mit einem Plakat das Ergebnis präsentiert werden kann.
- Stehen Sie bitte dem Publikum für Fragen zur Verfügung.
- Mit einem gelungenen Auftritt gewinnen Sie und die Hochschulen NTB und HTW Chur.

Tipps und Tricks für die Publikumspräsentation

In der Regel versuchen alle Studierenden, eine möglichst gute Präsentation vorzulegen. Darauf freuen sich schon alle. Einige Erfahrungen aus früheren Präsentationen können Ihnen zusätzlich helfen, dieses Ziel zu erreichen

- Sichern Sie funktionierende Programmversionen ihres Roboters. In der letzten Hektik werden gerne noch Optimierungen gemacht. Wenn durch diese „Optimierungen“ nichts mehr läuft, wird es heiss. Deshalb ist es wichtig, dass Sie auf lauffähige Versionen zurückgreifen können. Lieber läuft 90% als gar nichts!
- Konzentrieren Sie sich in der Präsentation auf Ihre Innovationskraft. Sie haben kreative Lösungen, welche im Mittelpunkt stehen sollten.
- Sound, Rauch und Lichtgewitter wirken zwar attraktiv, lenken aber vom Wesentlichen ab. Diese Effekte sollten Sie sehr bescheiden und zurückhaltend oder gar nicht einsetzen. Sie haben kreative Lösungen! Mit denen können Sie glänzen!
- Gut ist es, wenn es Ihnen gelingt, zu folgenden Themen einen sinnvollen Bezug zu schaffen
 - Was sind die Besonderheiten der Systemtechnik?
 - Was haben Sie gelernt? Was waren die grössten Herausforderungen?
 - Wie und warum waren Sie im Projekt als Team erfolgreich?
 - Ist es Ihnen in Ihrem Team gelungen, dank Kooperation auch grössere Hindernisse zu überwinden?
- Was machen Sie, wenn bei der Publikumspräsentation etwas nicht so funktioniert, wie Sie es geplant haben? Der Roboter verliert seine Position, ein Klemmmechanismus funktioniert nicht oder Sie erhalten kein Funk-signal vom Partnerteam oder ... ! Es ist legitim, wenn Sie solche Pannen mit einem Kunstgriff elegant überbrücken. Sie könnten z.B. einen Knopf drücken, welcher veranlasst, dass der Controller den nächsten Schritt abarbeitet oder Sie helfen dem Roboter mit einem kleinen Handgriff. Gehen Sie solche Möglichkeiten in Gedanken systematisch durch und überlegen Sie, was passieren könnte. Legen Sie sich für diese Situationen Notmassnahmen zurecht. Das senkt den Adrenalinpiegel deutlich und Sie schaffen es, den nötigen Humor zu bewahren.
- Sie stellen bei diesem Anlass Ihre Arbeit einem grösseren Publikum vor. Dabei hinterlassen Sie beim Publikum einen Eindruck über sich und Ihre Hochschule. Wir sitzen also im gemeinsamen Boot und können nur gemeinsam gewinnen! In diesem Sinne empfehlen wir Ihnen, den Roboter rechtzeitig fertig zu stellen. Wenn Sie fachlich hängen bleiben, dann entfalten Sie bitte Ihre Eigeninitiative und kontaktieren rechtzeitig die Fachbetreuer. Diese werden Ihnen sicherlich die notwendige Unterstützung bieten. Bitte setzen Sie sich umgehend mit mir in Verbindung, wenn Sie nicht weiterkommen!

Erfolgswünsche

Sie haben viele gute Ideen in der Umsetzung. Sie haben die Chance, das Projekt erfolgreich abzuschliessen. Engagieren Sie sich, wirken Sie aktiv mit, äussern Sie Ihre Anregungen und Kritiken. Das Betreuer-Team unterstützt Sie auf Anfrage gerne und wünscht Ihnen viel Erfolg.